



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Ökologisch **punkten.**



Naturwald
Buchenhorst

Umweltdienstleistungen



Maßnahmebeschreibung

Ökologisch punkten.

Projekt	Naturwald Buchenhorst	Datum
		25.04.2022

Maßnahme	Dauerhaft flächiger Nutzungsverzicht in mindestens 90 jährigen Beständen auf Mineralstandorten in Natura 2000 Gebieten (Ergänzung zu den Hinweisen zur Eingriffsregelung vom 19.10.2009, Punkt 2.1)
Eigentümer:	Landesforst Mecklenburg- Vorpommern (AöR)
Adresse:	Fritz- Reuter- Platz 9 17139 Malchin
Ansprechpartner:	Fachgebiet 50, Frau Romy Kasbohm
Telefon:	03843 8301 211
Email:	dienstleistungen@lfoa-mv.de
Web:	www.wald-mv.de

Lage			
Landkreis:	Vorpommern-Rügen	Forstamt:	Schuenhagen
Gemeinde:	Velgast	Revier:	Buchenhorst
Gemarkung:	Neuseehagen	Abt/Uab/ TFI	544 b ⁰ , c ¹ , c ³ , d ⁰ , x ⁶
Flur:	11		
Flurstück(e):	56 (tlw.), 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 68 (tlw.)		
Landschaftszone:	Vorpommersches Flachland		

Kompensationsflächenäquivalente (m²):	702.223
--	---------

Kompensationseignung / Eingriffe in			
Betroffene Funktionen allgemeiner Bedeutung:			
☒	Direkt oder indirekt betroffene allgemeine Funktionen des Naturhaushaltes (über Wiederherstellung/ Entwicklung von Biotoptypen/ Wertbiotope)		
Betroffene Funktionen von besonderer Bedeutung:			
☒	Landschaftlicher Freiraum	☒	Boden
☒	Arten-und Lebensgemeinschaften	☒	Wasser
☒	Landschaftsbild	☒	Klima/Luft

Kompensationseignung / Ziel-Effekte

Durch die Umsetzung der Ökokontomaßnahme können insbesondere folgende Effekte für den Naturhaushalt erreicht werden:

- Ablauf möglichst naturnaher Ökosystemprozesse
- Schaffung bzw. möglichst langer Erhalt sowie Vernetzung von Alt- und Totholzstrukturen, da diese Strukturelemente eine herausragende Bedeutung als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten aufweisen und zusätzlich positive Wirkungen auf den Waldstandort und die Verjüngungsdynamik des Waldes haben
- Entwicklung von natürlichen und naturnahen Lebensräumen und Biotopen
- Förderung von Pflanzen- und Tierarten
- Wiederherstellung von naturnahen Landschaftselementen in einem landschaftlichen Freiraum von sehr hoher Bedeutung
- Wiederherstellung von Strukturelementen eines naturnahen Landschaftsbildes in einem Landschaftsbildraum von hoher bis sehr hoher Bedeutung

Maßnahmebeschreibung / Ausgangszustand

Die Maßnahmefläche liegt nordöstlich der Ortschaft Eickhof in der Gemeinde Velgast. Sie befindet sich innerhalb des FFH-Gebietes DE 1743-301 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ und des Vogelschutzgebietes DE 1743-401 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“. Laut Standarddatenbogen des FFH-Gebietes ist das FFH-Gebiet u.a. durch eine Intensivierung der Forstwirtschaft und eine Verringerung des Alt- und Totholzanteils gefährdet.

Zusätzlich ist die Maßnahmefläche Bestandteil des Naturschutzgroßprojektes „Chance Natur“.

Die Maßnahmefläche stellt einen repräsentativen Ausschnitt der ehemals dominierenden Laubwaldlandschaft der grundwassernahen Grundmoräne dar. Der Waldbestand setzt sich aus einer für einen reichen bis kräftigen Mineralstandort typischen und naturnahen Baumartenmischung zusammen, die im Wesentlichen aus der Stieleiche (*Quercus robur*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Gemeinen Esche (*Fraxinus excelsior*), Gemeinen Birke (*Betula pendula*) und der Roterle (*Alnus glutinosa*) besteht. Darüber hinaus herrschen eine weite Altersspanne von 62 bis 185 Jahren, Naturverjüngung und eine breite Durchmesserstreuung vor.

Durch den Verschluss entwässernder Gräben wird sich hier der natürliche Wasserhaushalt wieder einstellen können.

Durch die Aufgabe jedweder forstwirtschaftlicher Nutzung werden sich in dem Waldbestand möglichst naturnah ablaufende Ökosystemprozesse etablieren. Insbesondere unter den vorliegenden Standortbedingungen können sich die vertikalen und horizontalen Strukturen der Waldbestände weiter ausdifferenzieren. Der Anteil an Tot- und Altholzstrukturen wird weiter steigen. Damit verbunden werden sich zusätzliche Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entwickeln und weitere positive Wirkungen auf den Waldstandort und die Verjüngungsdynamik des Waldes eintreten. Die Maßnahme wirkt somit den im FFH-Standarddatenbogen erfassten Gefahren für das FFH-Gebiet entgegen. Zusätzlich entspricht die Umsetzung der geplanten Ökokontomaßnahme den Zielen des Naturschutzgroßprojektes „Chance Natur“.

Anlagen

1. Lagekarte 1:950.000
2. Detailkarte 1:5.000



Detailkarte

Maßstab 1: 5000

